



DG(SANCO)/2012-6317- RS

AUSZUG AUS DEM BERICHT DES LEBENSMITTEL- UND VETERINÄRAMTES

ÜBER EIN AUDIT IN THAILAND

9.–18. OKTOBER 2012

**BEWERTUNG DES SYSTEMS ZUR AMTLICHEN KONTROLLE DER AUSFUHR VON PFLANZEN
IN DIE EUROPÄISCHE UNION**

**HINWEIS: DIES IST – IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG – EIN AUSZUG AUS DEM BERICHT ÜBER
DAS OBEN GENANNT AUDIT. VERBINDLICH IST NUR DIE LANGFASSUNG DES
ORIGINALBERICHTS (DG(SANCO)2012-6317).**

ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Bericht enthält das Ergebnis eines Auditbesuchs des Lebensmittel- und Veterinäramtes(FVO) vom 9. bis zum 18. Oktober 2012 in Thailand.

Zweck des Audits war es, die amtlichen Kontrollen und das System der Ausfuhrbescheinigung für aus Thailand stammende und in die Europäische Union ausgeführte Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse zu bewerten, die in der Richtlinie 2000/29/EG des Rates geregelt sind. Insbesondere ging es um folgende Punkte:

- ⑩ *das besondere Kontrollsystem für die Ausfuhr von Gemüse in die EU („EL“-System).*
- ⑩ *die allgemeine Ausfuhrkontrolle bei Pflanzen, insbesondere bei den Waren, die in der Europäischen Union aufgrund des Befalls mit Schadorganismen nach wie vor beschlagnahmt werden.*
- ⑩ *das von Thailand vorgeschlagene Inspektionssystem für Schnittorchideen, die im persönlichen Gepäck von Reisenden mitgeführt werden.*

Die Organisation der Pflanzengesundheitskontrollen in Thailand entspricht den internationalen Standards und – bei Ausfuhren in die EU – den EU-Vorschriften. Die Zusammenarbeit mit den Erzeugern und vor allem mit den Exporteuren ist sehr gut.

Die nationale Pflanzenschutzorganisation hat umfangreiche Maßnahmen getroffen, um der hohen Zahl von Beschlagnahmungen zu begegnen und den EU-Anforderungen zu genügen. Die Ausfuhrverfahren und Inspektionen vor der Ausfuhr wurden seit dem letzten Audit verbessert. Das „EL“-System bietet wesentlich mehr Sicherheit, dass die besonderen, mit hohem Risiko behafteten Waren, die dem System unterliegen und in die EU ausgeführt

werden, frei von Schadorganismen sind. Alle Empfehlungen aus dem letzten Audit wurden umgesetzt.

Das vorgeschlagene Inspektionszertifizierungssystem für Schnittorchideen, die im persönlichen Gepäck von Reisenden mitgeführt werden, ist eine Erweiterung des bereits bestehenden Systems für die kommerzielle Ausfuhr solcher Blumen. Die vorgeschlagene Verwendung eines Etiketts anstatt einzelner Pflanzengesundheitsbescheinigungen dürfte kein erhöhtes Risiko bergen.

Da das Auditteam keine wesentlichen Mängel festgestellt hat, werden in diesem Bericht keine Empfehlungen ausgesprochen.

Empfehlungen

Zu diesem Auditbesuch liegen keine Empfehlungen vor.